

**Gesellschafter**

Hoechst AG 66 2/3 %  
Messer Industrie GmbH 33 1/3 %

**Ehrenvorsitzende der Gesellschaft**

Thea Messer († 26.10.1996)

**Gesellschafterausschuß**

Hans Messer (bis 1.11.1996)  
Vorsitzender bis 23.2.1996 /  
stellv. Vorsitzender vom 23.2.1996 bis  
1.11.1996  
Ernst Schadow  
stellv. Vorsitzender bis 23.2.1996 /  
Vorsitzender ab 23.2.1996  
Horst Burgard  
Stefan Messer (ab 1.11.1996)  
Günter Metz (bis 11.6.1996)  
Klaus-Jürgen Schmieder  
(ab 11.6.1996)

**Aufsichtsrat**

Ernst Schadow, Vorsitzender  
Fritz Klingelhöfer,  
stellv. Vorsitzender ab 23.2.1996  
Heinz Bierbaum  
Horst Burgard  
Marlies Drückes (bis 31.1.1996)  
stellv. Vorsitzende bis 31.1.1996  
Albertus Geilen  
Steffen Huß (ab 1.2.1996)  
Michael Knieps  
Helmut Maucher  
Hans Messer  
Günter Metz (bis 1.7.1996)  
Alfred Reinhard  
Heinz Riesenhuber  
Klaus-Jürgen Schmieder (ab 16.7.1996)

**Geschäftsführer**

Herbert Rudolf, Vorsitzender  
Stefan Schaefer  
Falk Wynands

Frankfurt-am Main,  
den 28. Januar 1997

Messer Griesheim GmbH  
Geschäftsführung

    
Rudolf      Schaefer      Wynands

*Jahresabschluß der  
Messer Griesheim GmbH  
Geschäftsjahr 1996*



## Jahresabschluß 1996

Für 1996 haben wir erstmals einen konsolidierten Abschluß der Messer Gruppe mit Angabe vergleichbarer Vorjahreszahlen offengelegt, der vom Wirtschaftsprüfer geprüft und mit dem Bestätigungsvermerk versehen wurde.

Den Gruppenabschluß und den Jahresabschluß 1996 der Messer Griesheim GmbH legen wir gesondert vor.

Den Lagebericht der Messer Griesheim GmbH haben wir mit dem Lagebericht der Messer Gruppe 1996 zusammengefaßt und mit dem Gruppenabschluß der Messer Griesheim GmbH im Geschäftsbericht 1996 veröffentlicht.

## Gewinn- und Verlustrechnung Messer Griesheim GmbH

|  | Anhang | 1996<br>TDM     | 1995<br>TDM     |
|--|--------|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse                                 | 1      | 1 250 092       | 1 300 337       |
| Herstellungskosten der verkauften Leistungen | 2      | - 539 644       | - 573 725       |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>             |        | <b>710 448</b>  | <b>726 612</b>  |
| Vertriebskosten                              | 2      | - 498 491       | - 494 315       |
| Forschungs- und Entwicklungskosten           | 2      | - 35 301        | - 38 569        |
| Allgemeine Verwaltungskosten                 | 2      | - 57 972        | - 53 052        |
| Sonstige betriebliche Erträge                | 3      | + 83 325        | + 27 501        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen           | 4      | - 39 410        | - 4 864         |
| <b>Betriebsergebnis</b>                      |        | <b>162 599</b>  | <b>163 313</b>  |
| Beteiligungsergebnis                         | 5      | + 8 986         | - 14 778        |
| Zinsergebnis                                 | 6      | - 23 146        | - 24 838        |
| Sonstiges finanzielles Ergebnis              | 7      | + 1 311         | + 99            |
| <b>Finanzergebnis</b>                        |        | <b>- 12 849</b> | <b>- 39 517</b> |
| <b>Gewinn vor Ertragsteuern*</b>             |        | <b>149 750</b>  | <b>123 796</b>  |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag             | 8      | - 59 750        | - 48 796        |
| <b>Jahresüberschuß</b>                       |        | <b>90 000</b>   | <b>75 000</b>   |

\* entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit


### Bestätigungsvermerk

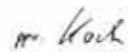
Der Jahresabschluß und der Lagebericht der Messer Griesheim GmbH sind nach deutschem Handelsrecht durch einen Abschlußprüfer zu prüfen. Dieser hat den Jahresabschluß und den mit dem Lagebericht der Messer Gruppe zusammengefaßten Lagebericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Messer Griesheim GmbH. Der mit dem Lagebericht der Messer Gruppe zusammengefaßte Lagebericht der Messer Griesheim GmbH steht im Einklang mit dem Jahresabschluß.

Frankfurt am Main,  
den 30. Januar 1997

C & L Deutsche Revision  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Lust  
Wirtschaftsprüfer

  
ppa. Koch  
Wirtschaftsprüfer

## Bilanz Messer Griesheim GmbH

| Vermögen   | Anhang | 31.12.1996<br>TDM | 31.12.1995<br>TDM |
|--|--------|-------------------|-------------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände  | 9      | 52 750            | 29 404            |
| Sachanlagen  | 10     | 426 017           | 559 167           |
| Finanzanlagen  | 11     | 1 117 664         | 928 270           |
| <b>Anlagevermögen</b>  | 12     | <b>1 596 431</b>  | <b>1 516 841</b>  |
| Vorräte  | 13     | 69 535            | 77 889            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                     | 14     | 184 643           | 220 307           |
| Andere Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                           | 15     | 22 289            | 39 354            |
| Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Bundesbank, Postbank und Kreditinstituten |        | 5 335             | 21 904            |
| <b>Umlaufvermögen</b>  |        | <b>281 802</b>    | <b>359 454</b>    |
| Rechnungsabgrenzungsposten   |        | 880               | -                 |
| <b>Aktiva</b>  |        | <b>1 879 113</b>  | <b>1 876 295</b>  |

| Eigen- und Fremdkapital                                   | Anhang | 31.12.1996<br>TDM | 31.12.1995<br>TDM |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| Gezeichnetes Kapital                                      |        | 540 000           | 474 000           |
| Kapitalrücklage   |        | 120 000           | 120 000           |
| Gewinnrücklagen   |        | 172 000           | 202 000           |
| Bilanzgewinn  |        | 90 000            | 75 000            |
| <b>Eigenkapital</b>                                       | 16     | <b>922 000</b>    | <b>871 000</b>    |
| Sonderposten mit Rücklageanteil                           | 17     | 72 646            | 130 494           |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 18     | 207 968           | 187 661           |
| Andere Rückstellungen                                     | 19     | 137 683           | 162 527           |
| <b>Rückstellungen</b>                                     |        | <b>345 651</b>    | <b>350 188</b>    |
| Finanzschulden  |        | 293 750           | 331 875           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          |        | 51 896            | 57 833            |
| Übrige Verbindlichkeiten                                  |        | 166 170           | 108 605           |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                  | 20     | <b>511 816</b>    | <b>498 313</b>    |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 21     | 27 000            | 26 300            |
| <b>Passiva</b>  |        | <b>1 879 113</b>  | <b>1 876 295</b>  |

## Anhang Messer Griesheim GmbH

## Allgemeine Erläuterungen

Die Messer Griesheim GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der Hoechst AG, Frankfurt am Main, und wird in deren Konzernabschluß einbezogen. Der Konzernabschluß der Hoechst AG wird offengelegt und

beim Handelsregister Frankfurt am Main eingereicht; er wird im Bundesanzeiger bekanntgemacht. Im Hinblick auf die Anforderungen der internationalen Kapitalmärkte stellt die Messer Griesheim GmbH trotz der

Befreiungsvorschrift nach § 291 HGB einen konsolidierten Gruppenabschluß auf, in dem die International Accounting Standards (IAS) und die Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches beachtet werden.

## Grundsätze der Rechnungslegung

Der Jahresabschluß der Messer Griesheim GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Eine wesentliche Veränderung gegenüber unserer bisherigen Bilanzierungspraxis ergibt sich aus der Bewertung der Pensionsrückstellungen gem. IAS

Nr. 19, um die internationale Vergleichbarkeit zu verbessern. Einige gesetzlich vorgesehene Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz haben wir zum besseren Verständnis zusammengefaßt. Aus dem gleichen Grund haben wir über-

das gesetzliche Gliederungsschema hinaus verschiedene Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert ausgewiesen. Der Anhang enthält die erforderlichen Einzelangaben bzw. entsprechende Erläuterungen.

## Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände einschließlich der Geschäfts- oder Firmenwerte werden mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig über die steuerliche Nutzungsdauer bzw. die Vertragslaufzeit abgeschrieben. Gegenstände des Sachanlagevermögens werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei selbstgestellten Sachanlagen werden die Herstellungskosten entsprechend den bei der Position Vorräte erläuterten Bewertungsgrundsätzen für Erzeugnisse ermittelt. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden nach ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer grundsätzlich degressiv abgeschrieben. Dabei werden die steuerlichen Höchstsätze ausgenutzt. Auf die lineare Abschreibung wird übergangen, wenn diese zu höheren Abschreibungen führt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Die gesamten Anschaffungs- oder Herstellungskosten geringwertiger beweglicher Anlagegüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben; die Behandlung als Abgang erfolgt im gleichen Jahr.

Finanzanlagen werden mit ihren Anschaffungswerten vermindert um Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung bilanziert.

Zinslose oder niedrig verzinsliche langfristige Ausleihungen werden abgezinst.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu vom Verkaufspreis abgeleiteten realisierbaren Preisen bzw. zu Wiederherstellungs- oder Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag. Bei der Berechnung der realisierbaren Preise wird das Prinzip einer verlustfreien Bewertung beachtet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von Erzeugnissen werden lineare Abschreibungen und angemessene Teile der Betriebskosten sowie der Verwaltungskosten des Fertigungsbereiches berücksichtigt. Zinsen auf Fremdkapital werden nicht aktiviert. Mangel an Gängigkeit und mindere Brauchbarkeit einzelner Artikel werden durch Wertabschläge berücksichtigt. Für im einzelnen nicht erkennbare Wertminderungen werden Abschreibungen in angemessener Höhe vorgenommen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen werden zum Nennbetrag abzüglich Einzelabschreibungen sowie Abschreibungen wegen allgemeiner und besonderer Kreditrisiken angesetzt. Wechselforderungen werden abgezinst.

Forderungen in fremder Währung werden höchstens mit dem Geldkurs am Anschaffungstag in DM umgerechnet.

Liegt der Geldkurs am Bilanzstichtag darunter, wird dieser für die Umrechnung verwendet.

Wertaufholungen erfolgen sowohl im Anlage- als auch im Umlaufvermögen nur, wenn kein Beibehaltungswahlrecht besteht.

Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen werden erstmals nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren gemäß International Accounting Standard (IAS) Nr. 19 bewertet.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mindestens mit dem Briefkurs am Bilanzstichtag in DM umgerechnet. Liegt der Kurs am Tag der Entstehung der Verpflichtung über dem Briefkurs am Bilanzstichtag, wird dieser höhere Kurs beibehalten.

Latente Steuern werden auf zeitlich begrenzte Unterschiede zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung berechnet. Ein hieraus resultierender passivischer Saldo wird zurückgestellt.

1/ Umsatzerlöse

| nach Geschäftsfeldern                       | 1996<br>TDM | 1995<br>TDM |
|---|-------------|-------------|
| Gase in Rohrleitungen, Flüssig, On-site     | 589 485     | 622 486     |
| Technische Gase in Flaschen und Spezialgase | 554 542     | 582 345     |
| Hardware                                    | 93 080      | 75 269      |
|   | 1 237 107   | 1 280 100   |
| Andere Lieferungen und Leistungen           | 12 985      | 20 237      |
| Gesamt                                      | 1 250 092   | 1 300 337   |

| nach Regionen<br>(Sitz des Kunden) | 1996<br>TDM | 1995<br>TDM |
|------------------------------------|-------------|-------------|
| Deutschland                        | 1 183 846   | 1 248 510   |
| Ausland                            | 66 246      | 51 827      |
| Gesamt                             | 1 250 092   | 1 300 337   |

2/ Funktionsbereiche

Die kundenorientierte Neuausrichtung der Organisation im Industriegasgeschäft ab 1. Januar 1996 hat zu Veränderungen bei der Zuordnung von Aufwendungen bei den Vertriebskosten, Forschungs- und Entwicklungs-

kosten sowie bei den allgemeinen Verwaltungskosten geführt. Während die Herstellungskosten insbesondere wegen des niedrigeren Umsatzes und geringerer Energiekosten

zurückgingen, stiegen die Kosten in den Bereichen Vertrieb und Verwaltung aufgrund des weitergehenden globalen Ausbaus der Geschäftsaktivitäten.

3/ Sonstige betriebliche Erträge

|  | 1996<br>TDM | 1995<br>TDM |
|--|-------------|-------------|
| Auflösung von  |             |             |
| Sonderposten mit Rücklageanteil                            | 943         | 12 383      |
| allein steuerrechtlich zulässigen Wertberichtigungen       | 56 905      | -           |
| Abgang von Sachanlagen                                     | 17 208      | 2 053       |
| Nebengeschäfte   | 2 570       | 3 711       |
| Minderung der Abwertungen und Aufbuchungen bei Forderungen | 2 532       | 2 525       |
| Auflösung von Abgrenzungsposten                            | 300         | 1 200       |
| Übrige   | 2 867       | 5 629       |
| Gesamt   | 83 325      | 27 501      |

Die Erträge aus der Auflösung von allein steuerrechtlich zulässigen Wertberichtigungen in Höhe von 56 905 TDM resultieren aus Auflösungen von 62 467 TDM (Vorjahr 9 592 TDM) und Zuführungen zu den Wertberichtigungen von 5 562 TDM (Vorjahr 11 204 TDM).

In Verbindung mit dem Verkauf einer Luftzerlegungsanlage und außerplanmäßigen Abschreibungen wegen Mindererauslastung wurden 54 632 TDM allein steuerrechtlich zulässige Wertberichtigungen aufgelöst.

Neben dem Gewinn aus dem Verkauf der Luftzerlegungsanlage in Höhe von 9 185 TDM ergeben sich weitere Erträge aus Sachanlagenabgängen durch die Auslagerung des Fuhrparks.

4/ Sonstige betriebliche Aufwendungen

|   | 1996<br>TDM | 1995<br>TDM |
|---|-------------|-------------|
| Saldo aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen nach IAS Nr. 19 und der Auflösung der Rückstellung für künftige Rentenanpassungen | 18 594      | -           |
| Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen wegen Mindererauslastung  | 18 161      | -           |
| Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen   | 2 655       | 2 804       |
| Allein steuerrechtlich zulässige Wertberichtigungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | -           | 1 612       |
| Übrige  | -           | 448         |
| Gesamt  | 39 410      | 4 864       |

5/ Beteiligungsergebnis

|  | 1996<br>TDM | 1995<br>TDM |
|--|-------------|-------------|
| Erträge aus Gewinnübernahmen                         | 24 556      | 22 271      |
| Erträge aus Beteiligungen                            |             |             |
| Inland   | 15 329      | 6 402       |
| davon verbundene Unternehmen                         | (11 390)    | (1 414)     |
| Ausland  | 13 785      | 4 804       |
| davon verbundene Unternehmen                         | (12 518)    | (4 804)     |
| Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen             | 32          | 6           |
| Erträge aus Steuerbelastungen an Organgesellschaften | 5 126       | 342         |
| Aufwendungen aus Verlustübernahmen                   | - 449       | - 3 603     |
| Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen            | - 3         | -           |
| Abschreibungen auf Beteiligungen                     | - 49 390    | - 45 000    |
| Gesamt   | 8 986       | - 14 778    |

Die Erträge aus Gewinnübernahmen sowie die Erträge aus Steuerbelastungen an Organgesellschaften stammen vorwiegend von der Messer Griesheim Industriegase GmbH, die Erträge

aus Beteiligungen vor allem von der Messer Griesheim Schweißtechnik GmbH + Co KG und verschiedenen Gesellschaften in Osteuropa.

Den Risiken insbesondere bei ausländischen Beteiligungen wurde durch angemessene Abschreibungen Rechnung getragen.

## 6/ Zinsergebnis

|  | 1996<br>TDM | 1995<br>TDM |
|--|-------------|-------------|
| Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 463         | 458         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge               | 2 702       | 3 204       |
| davon verbundene Unternehmen                       | (719)       | (112)       |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                   | - 26 311    | - 28 500    |
| davon verbundene Unternehmen                       | (- 1 270)   | (- 1 637)   |
| Gesamt   | - 23 146    | - 24 838    |

## 7/ Sonstiges finanzielles Ergebnis

Es handelt sich um Erträge aus Aufbuchungen und Zuschreibungen auf Ausleihungen.

## 8/ Steuern vom Einkommen und Ertrag

|   | 1996<br>TDM         | 1995<br>TDM   |
|---|---------------------|---------------|
| Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer, Solidaritätszuschlag und Steuerrückstellungen (davon für Vorjahre) | 74 750<br>(- 7 345) | 41 596<br>(-) |
| Steuerabgrenzungen  | - 15 000            | 7 200         |
| Gesamt  | 59 750              | 48 796        |

Der Anstieg bei den Ertragsteuern beruht im wesentlichen auf dem höheren Ergebnis.

Steuerabgrenzungen entfallen auf zeitliche Abweichungen zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung, im wesentlichen verursacht durch

steuerliche Verlustübernahmen, die Zuweisung zur Pensionsrückstellung gem. IAS Nr. 19 und andere steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen.

## Erläuterungen zur Bilanz

## 9/ Immaterielle Vermögensgegenstände

|                           | Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten<br>TDM | Geschäfts- oder Firmenwerte<br>TDM | Gesamt<br>TDM |
|---------------------------|--|------------------------------------|---------------|
| <b>Anschaffungskosten</b> |  |                                    |               |
| Anfangsstand 1.1.1996     | 7 225  | 34 234                             | 41 459        |
| Zugänge                   | 28 902   | -                                  | 28 902        |
| Abgänge                   | 655  | -                                  | 655           |
| Endstand 31.12.1996       | 35 472   | 34 234                             | 69 706        |
| <b>Abschreibungen</b>     |  |                                    |               |
| Anfangsstand 1.1.1996     | 5 568  | 6 487                              | 12 055        |
| Zugänge                   | 3 182  | 2 360                              | 5 542         |
| Abgänge                   | 641  | -                                  | 641           |
| Endstand 31.12.1996       | 8 109  | 8 847                              | 16 956        |
| Bilanzwert 31.12.1996     | 27 363   | 25 387                             | 52 750        |
| Bilanzwert 31.12.1995     | 1 657  | 27 747                             | 29 404        |

Im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Luftzerlegungsanlage zur Erzeugung von technischen Gasen wurde

bei den Immateriellen Vermögensgegenständen ein Bezugsrecht in Höhe von 27 000 TDM aktiviert. Außerplan-

mäßige Abschreibungen wurden in Höhe von 831 TDM (Vorjahr -) vorgenommen.

## 10/ Sachanlagen

|  | Grundstücke,<br>grundstücksgleiche Rechte<br>und Bauten einschließlich<br>der Bauten auf fremden<br>Grundstücken<br>TDM | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen<br>TDM | Andere<br>Anlagen,<br>Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung<br>TDM | Geleistete<br>Anzahlungen<br>und Anlagen<br>im Bau<br>TDM | Gesamt<br>TDM    |
|--|---|---|--|---|------------------|
| <b>Anschaffungs- oder Herstellungskosten</b> |   |   |  |   |                  |
| Anfangsstand 1.1.1996                        | 389 409   | 1 011 596                                     | 269 114  | 39 997  | <b>1 710 116</b> |
| Zugänge                                      | 12 013  | 56 954  | 28 390   | - 17 811*   | <b>79 546</b>    |
| Abgänge                                      | 17 609  | 115 028                                       | 59 513   | -   | <b>192 150</b>   |
| Endstand 31.12.1996                          | 383 813   | 953 522                                       | 237 991  | 22 186  | <b>1 597 512</b> |
| <b>Abschreibungen</b>                        |   |   |  |   |                  |
| Anfangsstand 1.1.1996                        | 157 731   | 758 374                                       | 234 844  | -   | <b>1 150 949</b> |
| Zugänge                                      | 28 773  | 67 268  | 29 924   | -   | <b>125 965</b>   |
| Abgänge                                      | 8 316   | 40 525  | 56 578   | -   | <b>105 419</b>   |
| Endstand 31.12.1996                          | 178 188   | 785 117                                       | 208 190  | -   | <b>1 171 495</b> |
| Bilanzwert 31.12.1996                        | 205 625   | 168 405                                       | 29 801   | 22 186  | <b>426 017</b>   |
| Bilanzwert 31.12.1995                        | 231 678   | 253 222                                       | 34 270   | 39 997  | <b>559 167</b>   |

\* Saldo aus Zugängen von 21 536 TDM und Übertragungen auf betriebsbereite Anlagen von 39 347 TDM

Vom Abgang bei den Sachanlagen entfallen 81 815 TDM (Restbuchwert) auf den Verkauf einer Luftzerlegungsanlage. Auf Gegenstände des Sachanlagevermögens sind im Berichtsjahr aus wirtschaftlichen Gründen außerplanmäßige Abschreibungen vorwiegend wegen Minderauslastung in Höhe von 18 681 TDM (Vorjahr 937 TDM) vorgenommen worden. Bei den geringwertigen Anlagegütern beträgt der Zugang 12 553 TDM (Vorjahr 10 856 TDM).

## 11/ Finanzanlagen

|                           | Anteile an<br>verbundenen<br>Unternehmen<br>TDM | Beteiligungen<br>TDM | Sonstige<br>Ausleihungen<br>TDM | Gesamt<br>TDM    |
|---------------------------|---|----------------------|---------------------------------|------------------|
| <b>Anschaffungskosten</b> |   |                      |                                 |                  |
| Anfangsstand 1.1.1996     | 1 247 330                                       | 38 435               | 15 577                          | <b>1 301 342</b> |
| Zugänge                   | 156 568   | 83 085               | 264                             | <b>239 917</b>   |
| Abgänge                   | -   | 63                   | 2 444                           | <b>2 507</b>     |
| Umbuchungen               | - 11 800  | 11 800               | -                               | <b>-</b>         |
| Endstand 31.12.1996       | 1 392 098                                       | 133 257              | 13 397                          | <b>1 538 752</b> |
| <b>Abschreibungen</b>     |   |                      |                                 |                  |
| Anfangsstand 1.1.1996     | 368 309   | 63                   | 4 700                           | <b>373 072</b>   |
| Zugänge                   | 47 500  | 1 890                | -                               | <b>49 390</b>    |
| Zuschreibungen            | -   | -                    | 235                             | <b>235</b>       |
| Abgänge                   | -   | 63                   | 1 076                           | <b>1 139</b>     |
| Endstand 31.12.1996       | 415 809   | 1 890                | 3 389                           | <b>421 088</b>   |
| Bilanzwert 31.12.1996     | 976 289   | 131 367              | 10 008                          | <b>1 117 664</b> |
| Bilanzwert 31.12.1995     | 879 021   | 38 372               | 10 877                          | <b>928 270</b>   |

Als wesentliche Investitionen in Beteiligungen sind zu nennen: Erwerb von Anteilen an Wedeco Umweltechnologie/Deutschland, Geogas/Italien,

Carbueros Messer Griesheim Gases Industriales/Spanien, Goyal MG Gases/Indien, MG TYT Gas Products/Singapur und P.T. Aneka Gas/Indonesien sowie

Kapitalerhöhungen bei MG Industries/USA und Airgaz Siac/Frankreich.

## 12/ Zusammenfassung der Bewegungen des Anlagevermögens

|                       | Immaterielle<br>Vermögens-<br>gegenstände<br>TDM | Sachanlagen<br>TDM | Finanzanlagen<br>TDM | Gesamt<br>TDM |
|-----------------------|--|--------------------|----------------------|---------------|
| Anschaffungskosten    |  |                    |                      |               |
| Anfangsstand 1.1.1996 | 41 459   | 1 710 116          | 1 301 342            | 3 052 917     |
| Zugänge               | 28 902   | 79 546             | 239 917              | 348 365       |
| Abgänge               | 655  | 192 150            | 2 507                | 195 312       |
| Endstand 31.12.1996   | 69 706   | 1 597 512          | 1 538 752            | 3 205 970     |
| Abschreibungen        |  |                    |                      |               |
| Anfangsstand 1.1.1996 | 12 055   | 1 150 949          | 373 072              | 1 536 076     |
| Zugänge               | 5 542  | 125 965            | 49 390               | 180 897       |
| Zuschreibungen        | -  | -                  | 235                  | 235           |
| Abgänge               | 641  | 105 419            | 1 139                | 107 199       |
| Endstand 31.12.1996   | 16 956   | 1 171 495          | 421 088              | 1 609 539     |
| Bilanzwert 31.12.1996 | 52 750   | 426 017            | 1 117 664            | 1 596 431     |
| Bilanzwert 31.12.1995 | 29 404   | 559 167            | 928 270              | 1 516 841     |

## 13/ Vorräte

|                                 | 31.12.1996<br>TDM | 31.12.1995<br>TDM |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 11 756            | 11 581            |
| Unfertige Erzeugnisse           | 24 717            | 34 849            |
| Fertige Erzeugnisse und Waren   | 24 912            | 23 797            |
| Geleistete Anzahlungen          | 8 150             | 7 662             |
| Gesamt                          | 69 535            | 77 889            |

Die Unfertigen Erzeugnisse betreffen vor allem noch nicht abgeschlossene Kundenaufträge für Anlagen zur Gasversorgung.

## 14/ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

|  | 31.12.1996<br>TDM | 31.12.1995<br>TDM |
|--|-------------------|-------------------|
| An Kunden  | 173 072           | 207 895           |
| An verbundene Unternehmen                                    | 8 597             | 11 278            |
| An Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 2 974             | 1 134             |
| Gesamt   | 184 643           | 220 307           |

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen in Höhe von 228 TDM (Vorjahr 296 TDM) an Kunden.

## 15/ Andere Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

|  | 31.12.1996<br>TDM | 31.12.1995<br>TDM |
|--|-------------------|-------------------|
| Andere Forderungen   |                   |                   |
| an verbundene Unternehmen                                    | 2 746             | 6 326             |
| an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 6 987             | 1 729             |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                |                   |                   |
| Steuerforderungen  | 747               | 16 974            |
| Forderungen an Versicherungsunternehmen                      | 5 824             | 7 107             |
| Forderungen an Lieferanten                                   | 3 045             | 1 770             |
| Übrige   | 2 940             | 5 448             |
| Gesamt   | 22 289            | 39 354            |

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 145 TDM (Vorjahr 121 TDM).

## 16/ Bewegung des Eigenkapitals

|                  | Gezeichnetes<br>Kapital<br>TDM | Kapital-<br>rücklage<br>TDM | Gewinn-<br>rücklagen<br>TDM | Bilanz-<br>gewinn<br>TDM |
|------------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| Stand 1.1.1996   | 474 000                        | 120 000                     | 202 000                     | 75 000                   |
| Umwandlung       | 66 000                         | - 36 000                    | - 30 000                    | - 75 000                 |
| Ausschüttung     |                                |                             |                             |                          |
| Einzahlung       |                                | 36 000                      |                             |                          |
| Jahresüberschuß  |                                |                             |                             | 90 000                   |
| Stand 31.12.1996 | 540 000                        | 120 000                     | 172 000                     | 90 000                   |

Auf Beschluß der Gesellschafter wurden aus der Kapitalrücklage 36 000 TDM und aus den Gewinnrücklagen 30 000 TDM in Gezeichnetes

Kapital umgewandelt, der Bilanzgewinn in Höhe von 75 000 TDM ausgeschüttet und 36 000 TDM in die Kapitalrücklage eingezahlt.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuß 1996 von 90 000 TDM an die Gesellschafter auszuschütten.

## 17/ Entwicklung der Sonderposten mit Rücklageanteil

|   | 1.1.1996<br>TDM | Zuführung<br>TDM | Auflösung<br>TDM | 31.12.1996<br>TDM |
|---|-----------------|------------------|------------------|-------------------|
| Rücklagen   |                 |                  |                  |                   |
| § 6b EStG   | 943             | -                | 943              | -                 |
| Allein steuerrechtlich zulässige Wertberichtigungen |                 |                  |                  |                   |
| Auf Sachanlagen                                     |                 |                  |                  |                   |
| § 4 FördergebietsG                                  | 77 633          | 4 619            | 57 124           | 25 128            |
| § 6b EStG   | 47 141          | 943              | 5 132            | 42 952            |
| § 14 BerlinFG                                       | 3 259           | -                | 169              | 3 090             |
| § 82d EStDV   | 1 182           | -                | 40               | 1 142             |
| § 7d EStG   | 34              | -                | 2                | 32                |
| Auf Finanzanlagen                                   |                 |                  |                  |                   |
| § 1 Entwicklungshilfe-StG                           | 302             | -                | -                | 302               |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>130 494</b>  | <b>5 562</b>     | <b>63 410</b>    | <b>72 646</b>     |

Der Jahresüberschuß 1996 ist um 26 185 TDM dadurch erhöht (Vorjahr um 4 876 TDM), daß bei Vermögensgegenständen im Geschäftsjahr Wertberichtigungen aufgelöst wurden, die in früheren Jahren allein nach steuer-

rechtlichen Vorschriften gebildet wurden. Aus den Zuführungen früherer Jahre und des Geschäftsjahres zu den allein steuerrechtlich zulässigen Wertberichtigungen werden in nachfolgenden Jahren entsprechende Erträge

resultieren, die einer steuerlichen Tarifbelastung von insgesamt 39 737 TDM (Vorjahr 71 380 TDM) unterliegen.

## 18/ Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden für Anwartschaften und laufende Leistungen aus Altersversorgungszusagen gebildet.

Die Pensionsverpflichtungen sind 1996 erstmals nach IAS Nr. 19 bewertet. Sie betragen 204 890 TDM. Als versicherungsmathematisches Verfahren wird das Anwartschaftsbarwertverfahren für den erreichten Anspruch verwendet, das die vorhersehbaren künftigen

Entwicklungen berücksichtigt. Die Trendannahmen betreffen im wesentlichen die Höhe der Löhne und Gehälter und die zu zahlenden Renten. Für die Pensionsrückstellung wird ein Rechnungszinsfuß von 7 %, eine erwartete jährliche Entgelt- bzw. Rentensteigerung von 3,5 % bzw. 2,5 % sowie eine Mitarbeiterfluktuation von durchschnittlich 2 % zugrunde gelegt.

Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen betragen nach

§ 6a EStG, dem nach deutschem Handelsrecht gebotenen Mindestansatz, 182 998 TDM (Vorjahr 181 265 TDM).

Den Unterschiedsbetrag von 21 892 TDM zwischen den Wertansätzen nach IAS Nr. 19 und § 6a EStG haben wir in einer steuerlich nicht abzugsfähigen Rückstellung gesondert erfaßt. Die Rückstellungen für künftige Rentenanpassungen in Höhe von 3 298 TDM haben wir in diesem Zusammenhang aufgelöst.

## 19/ Andere Rückstellungen

|                                     | 31.12.1996<br>TDM | 31.12.1995<br>TDM |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Steuerrisiken                       | 25 000            | 37 000            |
| Steuerabgrenzung                    | 1 000             | 16 000            |
| Steuern                             | 26 000            | 53 000            |
| Mitarbeiterbezogene Verpflichtungen | 38 798            | 51 376            |
| Bodenaltlasten                      | 15 473            | 14 473            |
| Übrige                              | 30 640            | 16 269            |
| Ungewisse Verbindlichkeiten         | 84 911            | 82 118            |
| Verkaufskontrakte                   | 15 000            | 15 000            |
| Übrige                              | 6 100             | 6 618             |
| Risiken aus schwebenden Geschäften  | 21 100            | 21 618            |
| Instandhaltung                      | 5 672             | 5 791             |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>137 683</b>    | <b>162 527</b>    |

Die Rückstellung für Steuerrisiken enthält angemessene Beträge für regelmäßige Steuerprüfungen und ist als Folge der für die Jahre 1989-1992 abgeschlossenen Betriebsprüfung

zurückgegangen. Die Steuerabgrenzung betrifft latente Steuern, und zwar passivische 29 700 TDM (Vorjahr 28 000 TDM) und aktivische 28 700 TDM (Vorjahr 12 000 TDM).

Mitarbeiterbezogene Verpflichtungen betreffen im wesentlichen Jubiläumszuwendungen, Abfindungen, Urlaubsentgelte und Berufsgenossenschaftsbeiträge.

## 20/ Verbindlichkeiten

| Finanzschulden  | 31.12.1996<br>TDM | 31.12.1995<br>TDM |
|---|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten            | 243 750           | 281 875           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsgesellschaften | 50 000            | 50 000            |
| <b>Gesamt</b>   | <b>293 750</b>    | <b>331 875</b>    |

Unter den Finanzschulden werden Geld- und Kreditverbindlichkeiten gegenüber fremden Dritten ausge-

wiesen. Derartige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsgesellschaften sind unter den Übrigen Verbindlich-

keiten bilanziert. Die Finanzschulden sind aufgrund planmäßiger Tilgungen zurückgegangen.



|   |                   |            |
|---|-------------------|------------|
| Die Restlaufzeiten der Finanzschulden betragen: | <b>31.12.1996</b> | 31.12.1995 |
|   | <b>TDM</b>        | <b>TDM</b> |
| bis 1 Jahr:                                     | <b>76 250</b>     | 38 125     |
| über 1 bis 5 Jahre                              | <b>115 000</b>    | 175 000    |
| über 5 Jahre                                    | <b>102 500</b>    | 118 750    |
| Gesamt:   | <b>293 750</b>    | 331 875    |

|   |                   |            |
|---|-------------------|------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>31.12.1996</b> | 31.12.1995 |
|   | <b>TDM</b>        | <b>TDM</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen        | <b>51 896</b>     | 57 833     |

Sie haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nur solche gegenüber fremden Lieferanten ausgewiesen, solche gegenüber Beteiligungsunternehmen werden unter den übrigen Verbindlichkeiten bilanziert.

|   |                   |            |
|---|-------------------|------------|
| <b>Übrige Verbindlichkeiten</b>   | <b>31.12.1996</b> | 31.12.1995 |
|   | <b>TDM</b>        | <b>TDM</b> |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  | <b>19 590</b>     | 17 230     |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | <b>70 685</b>     | 30 506     |
| davon gegenüber Gesellschaftern   | <b>(3 975)</b>    | (7 713)    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | <b>5 143</b>      | 7 410      |
| davon gegenüber Gesellschaftern   | <b>(5)</b>        | (1 220)    |
| Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung                                 | <b>29 382</b>     | 30 002     |
| Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit                                   | <b>4 730</b>      | 4 331      |
| Steuerverbindlichkeiten   | <b>28 436</b>     | 6 197      |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden  | <b>2 546</b>      | 2 753      |
| Noch nicht fällige Zinsen auf Finanzschulden  | <b>5 194</b>      | 5 941      |
| Andere Verbindlichkeiten  | <b>464</b>        | 4 235      |
| Gesamt:   | <b>166 170</b>    | 108 605    |

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind 3 500 TDM (Vorjahr 3 500 TDM) mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren enthalten, alle anderen übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### 21/ Rechnungsabgrenzungsposten

Der Ausweis betrifft die Erlösabgrenzung der im voraus fakturierten Mietabonnements/Nutzungspauschalen für Stahlflaschen für mehrjährige Laufzeiten.

## Sonstige Angaben

### Materialaufwand

|   |                |            |
|---|----------------|------------|
|   | <b>1996</b>    | 1995       |
|   | <b>TDM</b>     | <b>TDM</b> |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren | <b>200 371</b> | 261 851    |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                      | <b>123 099</b> | 142 954    |
| Gesamt:   | <b>323 470</b> | 404 805    |

Unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen werden insbesondere fremdbezogene Energien erfaßt.

Der Rückgang beim Materialaufwand wurde verursacht durch geringeren Umsatz, Senkung der Beschaffungs-

kosten und Wegfall des „Kohlepfennigs“.

### Personalaufwand

|                                   |                |            |
|-----------------------------------|----------------|------------|
|                                   | <b>1996</b>    | 1995       |
|                                   | <b>TDM</b>     | <b>TDM</b> |
| Löhne und Gehälter                | <b>238 428</b> | 262 682    |
| Soziale Abgaben                   | <b>42 805</b>  | 40 688     |
| Aufwendungen für Altersversorgung | <b>38 437</b>  | 20 782     |
| Unterstützung                     | <b>32</b>      | 53         |
| Gesamt:                           | <b>319 702</b> | 324 205    |

Die Löhne und Gehälter sind im wesentlichen wegen der geringeren Mitarbeiterzahl zurückgegangen. Soziale Abgaben enthalten insbesondere die Arbeitgeberanteile von Sozialversicherungsbeiträgen sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge. Die Erhöhung resultiert überwiegend aus gestiege-

nen Beitragssätzen in der Sozialversicherung. In den Aufwendungen für Altersversorgung sind die Zahlungen und Firmenbeiträge für Altersversorgung von 17 902 TDM (Vorjahr 17 256 TDM) und die Zuführung zur Pensionsrückstellung von 20 535 TDM (Vorjahr 3 526

TDM) enthalten. Der Mehraufwand für die Bewertungsänderung bei der Pensionsrückstellung beläuft sich auf 18 594 TDM. Der Personalaufwand beträgt 25,6 % vom Umsatz (Vorjahr 24,9 %).

### Anzahl der Mitarbeiter

|                               |              |       |
|-------------------------------|--------------|-------|
|                               | <b>1996</b>  | 1995  |
| Produktion                    | <b>1 400</b> | 1 407 |
| Vertrieb                      | <b>738</b>   | 853   |
| Forschung und Entwicklung     | <b>220</b>   | 247   |
| Verwaltung                    | <b>353</b>   | 376   |
| Gesamt im Jahresdurchschnitt: | <b>2 711</b> | 2 883 |

Die Zahl der Mitarbeiter an den Bilanzstichtagen betrug 2 655 am 31.12.1996 und 2 853 am 31.12.1995.

**Sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern werden unter den Aufwendungen der einzelnen

Funktionsbereiche ausgewiesen. Sie betragen 2 218 TDM (Vorjahr 3 559 TDM) und beinhalten insbesondere

Steuern vom Vermögen und Kraftfahrzeugsteuern.

**Nicht in der Bilanz enthaltene Haftungsverhältnisse**

|  | <b>31.12.1996</b> | 31.12.1995 |
|--|-------------------|------------|
|  | <b>TDM</b>        | TDM        |
| Wechselobligo  | <b>2 516</b>      | 5 218      |
| Bürgschaften   | <b>72 751</b>     | 73 129     |
| davon zugunsten verbundener Unternehmen                        | <b>(50 577)</b>   | (43 511)   |
| Nicht voll bezahlte Geschäftsanteile und Haftungserweiterungen | <b>11 747</b>     | 11 478     |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen                        | <b>(5 047)</b>    | (5 178)    |

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die in der Bilanz nicht enthaltenen sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Verpflichtungen aus begonnenen Investitionsvorhaben in Höhe von

49 500 TDM (Vorjahr 34 385 TDM). Die Abwicklung der einzelnen Investitionsvorhaben erstreckt sich teilweise über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Es bestehen weiterhin Verpflichtungen aus langfristigen Leasing-, Miet- und Pachtverträgen, die wie folgt fällig sind:

|                           | <b>31.12.1996</b> | 31.12.1995 |
|---------------------------|-------------------|------------|
|                           | <b>TDM</b>        | TDM        |
| Ausgaben im Folgejahr     | <b>37 814</b>     | 40 811     |
| Ausgaben im 2.-5. Jahr    | <b>134 698</b>    | 160 211    |
| Ausgaben nach dem 5. Jahr | <b>70 783</b>     | 95 907     |
| <b>Gesamt</b>             | <b>243 295</b>    | 296 929    |

Von dem Gesamtbetrag entfallen auf verbundene Unternehmen 12 853 TDM (Vorjahr 14 138 TDM) und auf andere

Beteiligungsgesellschaften 131 514 TDM (Vorjahr 152 085 TDM).

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Nominalwerte.

**Derivative Finanzinstrumente**

Zur Sicherung von Währungspositionen aus dem operativen Geschäft setzen wir übliche Instrumente wie

Devisentermingeschäfte und Optionsgeschäfte ein. Konzerninterne Richtlinien regeln ihren Einsatz. Regelmäßig

wird die Einhaltung der Richtlinien sowie die Funktionstrennung – Handel, Abwicklung und Kontrolle – überwacht.

|                   | <b>31.12.1996</b> | 31.12.1995 |
|-------------------|-------------------|------------|
|                   | <b>TDM</b>        | TDM        |
| Währungsderivate: |                   |            |
| Nominalwerte      | <b>76 152</b>     | 22 011     |
| Marktwerte        | <b>838</b>        | 71         |
| Kreditrisiko      | <b>1 463</b>      | 134        |

Die Laufzeiten der Währungsderivate liegen regelmäßig im unterjährigen Bereich. Für zum 31.12.1996 noch offene Geschäfte mit negativem Marktwert, für die keine Bewertungseinheit mit einem Grundgeschäft besteht, wurden Rückstellungen gebildet.

Die Nominalwerte sind die unsaldierte Summe aller zum jeweiligen Derivat gehörenden Währungspositionen zum Bilanzstichtag. Die Ermittlung der Marktwerte zum jeweiligen Kurs am Bilanzstichtag erfolgt ohne Berücksichtigung der gegenläufigen Wertentwicklung aus dem Grundgeschäft. Kreditrisiko ist die Summe nur der positiven

Marktwerte der Derivate. Inhalt des Kreditrisikos ist die Gefahr des Ausfalls eines Vertragspartners. Wir minimieren diese Gefahr, indem Derivate nur mit erstklassigen Banken abgeschlossen und je Bank von uns festgelegte Limits beachtet werden.

**Aufstellung des Anteilsbesitzes**

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist beim Handelsregister Frankfurt am Main hinterlegt.

**Bezüge von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

|  | <b>1996</b>   | 1995   |
|--|---------------|--------|
|  | <b>TDM</b>    | TDM    |
| Bezüge des Aufsichtsrats   | <b>203</b>    | 203    |
| Bezüge der Geschäftsführung  | <b>3 140</b>  | 2 933  |
| Pensionen für ehemalige Geschäftsführungsmitglieder oder ihre Hinterbliebenen                        | <b>1 819</b>  | 1 864  |
| Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Geschäftsführungsmitgliedern oder ihren Hinterbliebenen | <b>13 842</b> | 14 784 |